

Verena Rupp:

**„Die Zweijährigen Berufsfachschule war für mich das Sprungbrett in meinen Traumberuf“**

Pflege und  
Gesundheit

Bildung und  
Erziehung

Hauswirtschaft  
und Ernährung

Von 2005 bis 2008 habe ich in einer chirurgische Praxis „Arzthelferin“ gelernt. Heute heißt dieser Beruf „Medizinische Fachangestellte“. Schon lange vor meiner Ausbildung hatte ich mich für diesen Beruf interessiert, weil ich mich gerne um Menschen kümmere.



Um meine Einstellungschancen zu verbessern, hatte ich mich nach dem Hauptschulabschluss entschlossen, noch die **Mittlere Reife** zu machen. So kam ich darauf, mich an der **Zweijährigen Berufsfachschule** der Louise-Otto-Peters-Schule in Wiesloch anzumelden und zwar in der Klasse mit Gesundheit und Pflege als Profulfach.

Wer einen Beruf aus dem Gesundheitsbereich erlernen möchte, dem kann ich diese Schulart nur empfehlen. Ich habe in meiner Ausbildung sehr von Fächern wie Pflege und Biologie profitiert und hatte dadurch viele Vorteile gegenüber den anderen Auszubildenden. Denn die hatten noch keine Erfahrung damit, wie man mit Patienten richtig umgeht, wie man Säuglinge badet, wie man den Blutdruck misst, oder wie man seinen Rücken schont beim Arbeiten. Denn all das und noch viel mehr Fachwissen hatte ich bereits auf der **Zweijährigen** erworben.

Heute arbeitet Verena erfolgreich als sehr tüchtige und nette Mitarbeiterin in der Orthopädischen Praxis Dr. Maier/Müller in Schwetzingen.